

punkt 3



Graphic: punkt 3

Neuigkeiten zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember

Der Fahrplanwechsel bringt allerhand Neues im Fern- und Regionalverkehr. Auch bei der S-Bahn Berlin tut sich ab 13. Dezember etwas, der 20-Minuten-Takt nach Strausberg Nord beginnt. ➤ Seiten 4-6



Jetzt abonnieren!

Das Abo macht den Unterschied bei der VBB-Umweltkarte

Wer die Vorteile der VBB-Umweltkarte genießen und gegenüber dem Einzelkauf der Monatskarte deutlich sparen möchte, der blättert am besten gleich auf Seite 23 und füllt den Antrag aus. ➤ Seiten 22/23

www.punkt3.de // m.punkt3.de



Foto: Landeshauptstadt Dresden/Sylvio Dittrich

Zusätzliche Züge an den Adventswochenenden

Direktverbindung zum Striezelmarkt

Dresden striezelt – am 5. Dezember schneidet der „königliche Hofbäckermeister“ den gigantischen Riesenstollen an. Das ist nur ein Höhepunkt auf einem der ältesten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Für Berliner und Brandenburger, die den Dresdner Striezelmarkt besuchen wollen, setzt DB Regio Nordost auch in

diesem Jahr an den Adventswochenenden zusätzliche Direktzüge ein. Diese verkehren jeweils am Samstag und Sonntag gegen 9 Uhr ab Berlin Südkeuz nach Dresden und abends wieder zurück. Sie bieten damit eine bequeme, umsteigefreie Reisemöglichkeit zum Striezelmarkt.

➤ Seite 10

Bahn-Lektüre

In einen Klassiker versunken

S-Bahn-Fahrer Romain Clément in das Buch geschaut

„Alle glücklichen Familien gleichen einander, jede unglückliche Familie ist auf ihre eigene Weise unglücklich.“ – Mit



Foto: Stjepan Sedlar

diesem Satz, der wohl zu den berühmtesten Romananfängen zählt, beginnt der Klassiker Anna Karenina. Der Franzose Romain Clément ist über diesen hinaus und in der Mitte des über 900 Seiten starken Werkes angelangt. „Ich habe angefangen, einige Klassiker auf Englisch zu lesen, um meine Sprachkenntnisse aufzufrischen. Hier mache ich eine Ausnahme und lese es in meiner Muttersprache“, sagt der junge Mann aus Dijon, der für seinen Ph.D.-Abschluss in Berlin ist. Fast täglich nutzt er die S-Bahn und andere Verkehrsmittel: „Mit dem Nahverkehrssystem komme ich gut zurecht. Klar, gibt es auch mal nicht so Erfreuliches wie die Stadtbahnspernung, aber ich erreiche meine Ziele“, sagt er.

• Claudia Braun

Leo Tolstoi: „Anna Karenina“
Verlag: Anaconda, 992 Seiten
ISBN-10: 386647475X

S-Bahn Berlin engagiert sich zum Welt-Aids-Tag



Foto: Stjepan Sedlar

„Ring frei“ hieß es am 1. Dezember, dem Welt-Aids-Tag, am S-Bahnhof Treptower Park. Christoph Wachendorf, Geschäftsführer Personal der S-Bahn Berlin, und Ralph Ehrlich, Mitglied des Vorstands der Berliner Aids-Hilfe, schickten den „Rote-Schleifen-Zug“ auf die Reise über den S-Bahn-Ring. Im Zug der Linie S 41 informierten Auszubildende der S-Bahn Berlin Fahrgäste rund um das Thema Aids. Unterstützt wurden sie von Ehrenamtlichen der Berliner Aids-Hilfe. Während der Fahrt wurden Spenden für den gemeinnützigen Verein gesammelt.

S-Bahn-Geschäftsführer Wachendorf lobt die jahrzehntelange Kontinuität

seiner Kollegen: „Unsere Gesellschaft ist mit schnellen Themenwechseln konfrontiert. Manches braucht dauerhafte Präsenz, damit es nicht aus den Augen verloren wird. Darum bleibt es dabei: Aids geht uns alle an und erfordert unsere Aufmerksamkeit und Anteilnahme! Unsere täglich 1,4 Millionen Fahrgäste aus allen gesellschaftlichen Schichten bilden die Zielgruppe dieses Anliegens.“

Inzwischen ist die jährlich wiederkehrende Aktion ein fester Bestandteil des sozialen Engagements der S-Bahn Berlin und ein wichtiger Programmpunkt im Rahmen der Aktivitäten zum Welt-Aids-Tag in der Bundeshauptstadt geworden.

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr*
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Friedrichstraße
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr
Gesundbrunnen (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Hauptbahnhof (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 7.00 – 22.00 Uhr
 Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr
Lichtenberg
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Abo-Service in allen Kundenzentren

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa 6.30 – 21.00 Uhr
 So 7.00 – 21.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

*04.12.2015: 6.00 – 16.15 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter www.s-bahn-berlin.de

Stand: 1. Dezember 2015

Winterausflüge



Foto: visitBerlin/Wolfgang Scholvien

Mit der S-Bahn Berlin zum Weihnachtsmarkt

Ob Advent unter Palmen, eine Winterwelt mit Weitblick oder ein Fest im Mittelalter-Flair: Bei über 50 Weihnachtsmärkten in Berlin fällt die Auswahl schwer. Welche vorweihnachtliche Aktivität sich lohnt und mit der S-Bahn Berlin erreichbar ist, zeigt die Doppelseite.

Seiten 16/17

Instandhaltung



Foto: Tony Haupt

Wo S-Bahn-Züge gereinigt und repariert werden

Während der Betriebsruhe der S-Bahn Berlin herrscht im Werk Wannsee Hochbetrieb. Jede Nacht werden hier zu später Stunde Züge gereinigt, gewaschen, repariert und instand gehalten, damit sie morgens die Fahrgäste wieder zuverlässig und sicher an ihre Ziele bringen können.

Seite 7

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

S-Bahn-Fahrgäste müssen sich vom 9. bis 14. Dezember zwischen Erkner/Rahnsdorf und Karlshorst (S 3) auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen.

Seiten 12/13

Im Regionalverkehr fallen vom 15. bis 18. Dezember sowie am 19. und 20. Dezember zwischen Ostbahnhof und Schönefeld Flughafen alle Züge der RE 7 und RB 14 aus, ebenso am 19. und 20. Dezember zwischen Ostbahnhof und Erkner die Züge der RE 1; Umsteigen auf S-Bahnen wird empfohlen.

Seiten 14/15

IRE Berlin – Hamburg



Foto: Volker Emersleben

Die günstige Verbindung für die Festtage

Vom 17. Dezember bis zum 4. Januar bringt der IRE Berlin – Hamburg durchgehend zweimal täglich Reisende von Berlin nach Hamburg und zurück. Hin- und Rückfahrt kosten 29,90 Euro. Da bleibt Geld für Geschenke und weihnachtliche Unternehmungen übrig.

Seite 24

Ihr S-Bahn (+)



Foto: Extavium

Mitmachen und Tickets gewinnen

Für das Mitmachmuseum Extavium, das sich jetzt in der Potsdamer Innenstadt befindet, verlost die S-Bahn Berlin drei Familientickets. Auf dem Energiefahrrad (Foto) kann man sich für die Wissenschaft abstrampeln.

Seite 18

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de
www.punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert
Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
Bild: David Ulrich
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 17. Dezember 2015

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
ran-berlin-brandenburg@bahn.de
☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99*
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitäts-eingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin-Lichtenberg
Mo-Fr 9.00 – 17.00 Uhr
Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-So 8.00 – 20.30 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 20.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 17.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct

Neuigkeiten zum Fahrplanwechsel – Änderungen am 13. Dezember 2015

► FERNVERKEHR 2016

Schneller, öfter, komfortabler

Verbesserungen ab Berlin

Mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember sind viele Bahnreisende durch die Inbetriebnahme neuer Infrastruktur und zusätzliche ICE-Sprinter-Verbindungen schneller unterwegs. Außerdem entfallen bei den ICE Sprintern sowohl der Aufpreis als auch die Reservierungspflicht.

Ab 2016 neue schnelle ICE-Direktverbindungen nach Erfurt und Frankfurt

Die Inbetriebnahme der neuen Schnellfahrstrecke zwischen Erfurt und Halle (Saale)/Leipzig als Bestandteil des Verkehrsprojekts Deutsche Einheit (VDE) Nr. 8 ermöglicht bis zu 60 Minuten kürzere Reisezeiten der ICE-Linie Wiesbaden-Frankfurt(Main) - Erfurt - Leipzig - Dresden. Zusätzlich wird auch eine neue schnelle ICE-Linie von Frankfurt via Erfurt und Halle nach Berlin eingerichtet.

Berlin - Erfurt - schneller und häufiger

Nach Erfurt bringt die neue Direktverbindung über die Schnellfahrstrecke 50 Minuten Zeitersparnis: sechs zusätzliche Züge pro Tag und Richtung verbinden Berlin und Erfurt in nur 1 Stunde 50 Minuten.

Berlin - Frankfurt - sechs Sprinter täglich

Nach Frankfurt geht es 15 Minuten schneller. Vier zusätzliche ICE pro Tag und Richtung schaffen die Strecke in weniger als vier Stunden, zwei Sprinter verkehren weiter über die alte Strecke, so dass insgesamt täglich sechs ICE Sprinter pro Richtung Berlin und Frankfurt verbinden.

Berlin - Dresden in rund zwei Stunden

Zwischen Dresden und Berlin verkürzt sich die Reisezeit um bis zu zehn Minuten. Es bestehen zweistündliche IC/EC-Verbindungen mit Reisezeiten von rund zwei Stunden.

Hamburg - Berlin

Ein zusätzliches ICE-Zugpaar ergänzt Montag bis Freitag das Angebot (Hamburg Abfahrt 5.27 Uhr - Berlin Ankunft 7.21 Uhr, in der Gegenrichtung Berlin Abfahrt 19.42 Uhr - Ankunft Hamburg 21.24 Uhr). Der ICE auf dieser Verbindung hält künftig stündlich in Berlin Spandau. Zudem wird das EC-Angebot Berlin-Hamburg von vier auf sechs Zugpaare ausgeweitet. Alle Verbindungen der EC-Linie Prag - Dresden - Berlin - Hamburg werden nach und nach auf modernisierte Wagen umgestellt.

→ bahn.de

Der neue Fahrplan ist bereits in allen Auskunft- und Buchungssystemen veröffentlicht.

► LINIENNETZ DES REGIONALVERKEHRS 2016

Anpassungen an das Fernverkehrskonzept bestimmen die Neuerungen im Regionalverkehr

Eine Auswahl der größeren Änderungen im Überblick

RE1 Magdeburg - Brandenburg - Berlin Stadtbahn - Frankfurt (Oder) - Cottbus

Die Linie ist im Fahrplan 2016 von umfangreichen Baumaßnahmen zwischen Berlin-Köpenick und Erkner sowie im Raum Fürstenwalde (Spree) geprägt. Im Abschnitt Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt muss der Fahrplan angepasst werden. Durch die baubedingte Fahrzeitverlängerung enden und beginnen die von und nach Eisenhüttenstadt verkehrenden Züge in der Regel bereits in Frankfurt (Oder). Ausgenommen davon sind die bis nach Cottbus verkehrenden Züge. Zur Anbindung von Eisenhüttenstadt verkehrt in den Hauptverkehrszeiten ein Pendelzug ab Frankfurt (Oder), der morgens den Anschluss Richtung Berlin und nachmittags Richtung Eisenhüttenstadt herstellt. Der stündliche Anschluss in Frankfurt (Oder) an die Linie RB11 von/nach Cottbus wird gewährleistet.

RE2 Cottbus - Berlin Stadtbahn - Wittenberge - Wismar

Die Züge verkehren von Nauen Richtung Wismar etwa 10 Minuten später und in der Gegenrichtung etwa 10 Minuten früher. In Wittenberge können die Anschlüsse verbessert und neu auch in der Relation aus Richtung Pritzwalk nach Ludwigslust angeboten werden. Im Abschnitt Königs Wusterhausen - Cottbus muss die Haltekonzeption angepasst werden, um auch weiterhin die Anschlüsse in Cottbus zu erreichen. Die Halte Raddusch, Kolkwitz und Kunersdorf können ab Dezember daher nicht mehr in bisherigem Umfang bedient werden. Zur Anbindung dieser Orte an die Züge der Linie RE2 wird ein Busersatzverkehr eingerichtet.

RE3 Stralsund/Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster)

Die Linie RE3 verkehrt von Stralsund bzw. Schwedt nach Berlin und neu weiter in Richtung Lutherstadt Wittenberg bzw. Falkenberg (Elster). Hierdurch verschieben sich die Abfahrtszeiten im südlichen Linienteil ab Berlin. Zusammen mit der Linie RE4 kann damit jedoch auch ein annähernder Halbstundentakt im Abschnitt Berlin - Ludwigsfelde - Jüterbog angeboten werden. Die Abfahrtszeiten in den Abschnitten Jüterbog - Lutherstadt Wittenberg und Jüterbog - Falkenberg (Elster) verändern sich wesentlich. Dadurch verlängern sich die Umsteigezeiten in Falkenberg (Elster) nach Leipzig, Elsterwerda, Cottbus und Lutherstadt Wittenberg um etwa 35 Minuten. In den Hauptverkehrszeiten verkehren Züge der Linie RE3 über Falkenberg (Elster) hinaus bis nach Elsterwerda-Biehla. Mit der Verlängerung wird die Verbindung von Berlin in Richtung Bad Liebenwerda und Elsterwerda weiterhin aufrechterhalten.

Für den Zeitraum der Sperrung der Dresdner Bahn ab 05.08.2016 wird so für den Raum

Elsterwerda zudem eine Umfahrungsmöglichkeit nach Berlin angeboten. Die Züge haben in Elsterwerda-Biehla Anschluss zur RB31 in Richtung Dresden.

Im Abschnitt Berlin - Eberswalde werden frühmorgens zwei zusätzliche Züge angeboten, abends halten Züge häufiger in Rüdnitz, Biesenthal und Melchow.

RE5 Stralsund/Rostock - Neustrelitz - Berlin - Wünsdorf-Waldstadt/Elsterwerda

Die Linie RE5 verkehrt von Stralsund bzw. Rostock über Neustrelitz nach Berlin und neu weiter in Richtung Wünsdorf-Waldstadt bzw. Elsterwerda. Hierdurch verschieben sich die Abfahrtszeiten im südlichen Linienteil ab Berlin um etwa 15 Minuten. Dadurch kann in Doberlug-Kirchhain wieder der Anschluss zu den Linien RE10 und RB43 in Richtung Finsterwalde erreicht werden.

RE7 Dessau - Berlin Stadtbahn - Berlin-Schönefeld Flughafen - Wünsdorf-Waldstadt

Die Linie RE7 verkehrt wieder durchgehend bis Wünsdorf-Waldstadt. Durch baubedingte Einschränkungen im Bereich des Bahnhofs Michendorf verlängert sich die Fahrzeit Dessau - Berlin um wenige Minuten. Die Züge beginnen daher etwas früher in Dessau.

RB10 Nauen - Berlin-Spandau - Berlin Hbf (tief) - Berlin Südkreuz

Die Züge fahren ab Nauen in Richtung Berlin etwa 20 Minuten später, in der Gegenrichtung entsprechend 20 Minuten früher. Die Linie wird über Berlin Hauptbahnhof hinaus mit Halt in Potsdamer Platz bis Berlin Südkreuz verlängert.

RB14 Nauen - Stadtbahn - Berlin-Schönefeld Flughafen

Die Züge fahren ab Nauen in Richtung Flughafen Schönefeld etwa 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fahren die Züge von Flughafen Schönefeld bis Nauen ca. 20 Minuten früher.

RB19 Senftenberg - Königs Wusterhausen - Schönefeld - Gesundbrunnen

Die Linie RB19 wird 2016 in dieser Form nicht mehr angeboten. Den Abschnitt Senftenberg - Königs Wusterhausen übernimmt neu die RB24.

RB20 Potsdam Hbf - Hennigsdorf - Oranienburg

Der Abschnitt Potsdam Hbf - Golm - Hennigsdorf wird im Fahrplan 2016 stündlich bedient. Die ausschließliche Bedienung der Linie an Montagen bis Freitagen wird beibehalten. Am Morgen muss eine Fahrt von Potsdam bis Hennigsdorf abweichend etwa 20 Minuten früher verkehren. Die Abfahrt in Potsdam Hbf findet um 6:42 Uhr statt.

Fazit und Ausblick auf 2016

Angebotsverbesserungen DB Regio Nordost

Vollständige Übersicht auf → VBB.de

RB23 Potsdam Hbf – Ferch – Beelitz Heilstätten

Im Zusammenhang mit Baumaßnahmen im Bahnhof Michendorf kann die RB 23 den Bahnhof Michendorf nicht anfahren. Abweichend fahren die Züge daher von und nach Beelitz-Heilstätten. Dort kann der bislang in Seddin angebotene Anschluss von und zur Linie RE7 in der Relation Bad Beizig – Potsdam Hbf trotz der Bauarbeiten realisiert werden.

RB24 Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Berlin Ostkreuz – Senftenberg

Die Linie RB24 wird von Berlin-Lichtenberg über Ostkreuz und Schöneweide weiter in Richtung Königs Wusterhausen bis nach Senftenberg verlängert. Im Abschnitt Königs Wusterhausen – Senftenberg verkehrt sie dabei im Fahrplan der heutigen Linie RB19.

RB25 Berlin Ostkreuz – Berlin-Lichtenberg – Werneuchen

Die Linie wird über Berlin-Lichtenberg hinaus nach Berlin Ostkreuz verlängert.

RB26 Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn

Eine neue Spätverbindung wird ab Berlin gegen 23:30 Uhr bis nach Kostrzyn eingerichtet. Die ersten beiden Züge nach Berlin fahren statt bisher nur Montag bis Freitag neu täglich. Auch die erste Abfahrt von Berlin nach Kostrzyn gegen 5:30 Uhr fährt im Fahrplan 2016 täglich. Die letzte Fahrt ab Kostrzyn nach Berlin-Lichtenberg verkehrt neu eine Stunde später gegen 22:00 Uhr, da ein Anschluss aus Richtung Warschau/Krakau hergestellt wird.

RB66 Berlin Gesundbrunnen – Angermünde – Tantow – Stettin

Die bisherige Fahrt um 10:15 Uhr ab Stettin verkehrt etwa 15 Minuten früher und über Angermünde hinaus bis nach Berlin Gesundbrunnen. Die bereits bestehende freitägliche Fahrt gegen 14:45 Uhr ab Berlin Gesundbrunnen fährt nun täglich. Eine zusätzliche Verbindung gibt es an Freitagabenden ab Berlin um 21:05 Uhr.

WarnemündeExpress: Berlin – Fürstenberg (Havel) – Warnemünde

Der WarnemündeExpress verkehrt an Wochenenden und Feiertagen in der Sommersaison (25.03. bis 30.10.2016) mit jeweils einer Fahrt je Richtung Berlin – Fürstenberg – Warnemünde. Baubedingt müssen die Züge vom 25.03.2016 bis 29.04.2016 bereits in Rostock Hbf enden.

Entlastung RE5: Berlin – Fürstenberg (Havel) – Neustrelitz

Die Entlastungszüge verkehren unverändert an Wochenenden und Feiertagen in der Sommersaison vom 25.03.2016 bis 30.10.2016.

Das Jahr 2015 bei DB Regio Nordost war von Highlights und Herausforderungen geprägt. Wir freuen uns sehr, dass die Nachfrageentwicklung im Gebiet Berlin/Brandenburg wieder über dem Vorjahr liegt – trotz umfangreicher Bauarbeiten und Beeinträchtigungen aufgrund der Streiks im April und Mai.

Im Dezember 2014 haben wir das Netz Nord-Süd (RE 3 und RE5) in Betrieb genommen. Die Umstellung auf einen modernisierten klimatisierten Wagenpark, verbunden mit dem Umbau von 102 Fahrzeugen, ist abgeschlossen. Nun ist noch der Austausch von fünf Wagengarnituren offen, der nach der verzögerten Auslieferung der Twindexx-Fahrzeuge erfolgen wird. Die während der Saison erstmals eingesetzten Fahrradwagen in den Zugverbänden von RE 3 und RE 5 hatten eine durchweg positive Resonanz bei unseren Kunden.



Renado Kropp,
Regionalleiter Marketing
DB Regio Nordost

Für das besondere Ausflugs-Highlight im Land Brandenburg, die Bundesgartenschau in der Havelregion, haben wir mit unseren 14 beklebten RE1-Loks mit BUGA-Motiv geworben. Eine enge Kooperation mit der Stadt Brandenburg an der Havel ist entstanden und wir haben viele Besucher mit dem RE 1 zu diesem BUGA-Standort gebracht.

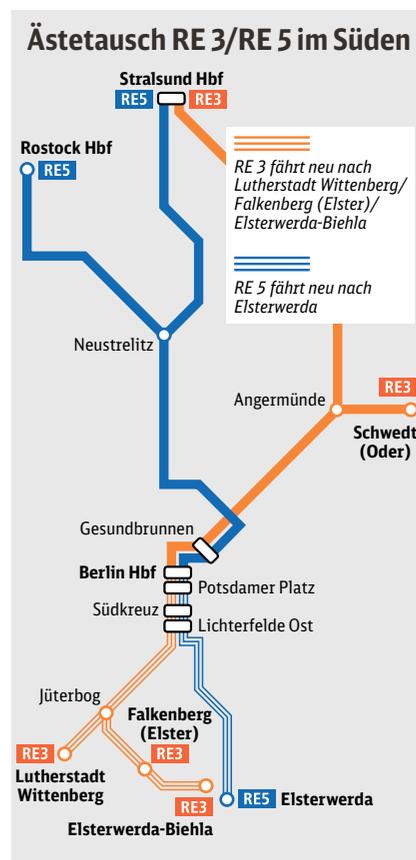
Im Herbst forderte vor allem die Sperrung der Regionalbahngleise der Berliner Stadtbahn viel Geduld von unseren Kunden, genau wie weitere große und kleine Baumaßnahmen im zurückliegenden Jahr in Berlin und Brandenburg.

Ausblick auf das neue Fahrplanjahr

Verbesserungen bringt der neue Fahrplan auf der Linie RE 7, sie verkehrt wieder bis/ab Wünsdorf-Waldstadt. Die RB 10/14 wird bis Südkreuz verlängert und die RB 13 bis Jungfernheide. Neu ist auch der Studentakt auf der RB 20. Außerdem bieten wir eine zusätzliche Direktverbindung von Gesundbrunnen nach Stettin mit der RB 66 an. Zum Einsatz kommen klimatisierte Fahrzeuge.

Die Inbetriebnahme der neuen Schnellfahrstrecke Halle/Leipzig hat starke Auswirkungen auf den Fahrplan des Regionalverkehrs. Das Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 8 (VDE 8) des Bundes erfordert die veränderte Linienführung von RE 3 und RE 5 (→ **siehe Seite 4**). Aus dieser Veränderung entsteht ein kundenfreundlicher Halbstunden-Takt zwischen Berlin und Ludwigsfelde (– Jüterbog).

Im neuen Fahrplanjahr wird wieder viel gebaut. Es kommt daher beispielsweise zu Einschränkungen auf der RE 1 (→ **siehe Seite 4**), die RB 23 erhält eine abweichende Linienführung und ab August beginnt die Totalsperrung der Dresdner Bahn mit umfangreichen Auswirkungen, über die wir unsere Fahrgäste rechtzeitig informieren werden.



Grafik: punkt 3

Neuigkeiten zum Fahrplanwechsel – Änderungen am 13.12.2015

► S-BAHN-VERKEHR 2016

Ab 13. Dezember gibt es mehr S-Bahn-Verkehr

Taktverdichtung nach Strausberg

S5

20-Minuten-Takt nach Strausberg

Das Highlight des neuen Fahrplanjahres ist die Verdichtung des S-Bahn-Verkehrs auf einen 20-Minuten-Takt auf der S-Bahn-Linie S 5 bis nach Strausberg Nord.

Ab 13. Dezember 2015 gilt das neue, attraktive Angebot Montag bis Freitag von ca. 5.15 Uhr bis 20.30 Uhr, an Sonnabenden von ca. 9.15 bis 19.15 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von ca. 11.15 bis 19.15 Uhr.

Voraussetzung für diese Verbesserung war der Bau eines zweiten Gleises zwischen Hegermühle und Strausberg – **siehe Seite 6**.

S75

Verstärkerfahrten bis Westkreuz verlängert

Auch sonntags von ca. 11 bis 19 Uhr werden alle 3 bis 4 Minuten S-Bahnen zwischen Friedrichsfelde Ost und Westkreuz verkehren. Das sind 18 Züge pro Stunde und Richtung. Dafür werden die Verstärkerfahrten der S 75, die bislang nur zwischen Wartenberg und Ostbahnhof fuhren, über Ostbahnhof hinaus bis nach Westkreuz verlängert.

S41 S42

Auf dem Ring wird der 5-Minuten-Takt ausgedehnt

Montag bis Freitag wird der 5-Minuten-Takt auf der Ringbahnlinie S 41 (Ring im Uhrzeigersinn) früh bis ca. 10 Uhr bzw. abends bis ca. 20 Uhr ausgedehnt. Der Nachfrage entsprechend wird der 5-Minuten-Takt auf der Ringbahnlinie S 42 (Ring entgegen dem Uhrzeigersinn) bis ca. 10 Uhr angeboten.

Ostkreuz wird zum Umsteigepunkt zum Regionalverkehr

Neue Übergangsmöglichkeiten zwischen dem Regionalverkehr und der S-Bahn: In Ostkreuz wird erstmalig der Regionalbahnsteig, der sich parallel zum Ringbahnsteig der S-Bahn-Linien S 41/S 42, S 8, S 85 und S 9 und oberhalb der Stadtbahnebene befindet, durch die Linien RB 12, RB 24 und RB 25 bedient.

Alle Fahrpläne zum Herunterladen und Ausdrucken gibt unter
→ www.s-bahn-berlin.de/fahrplan und
→ kursbuch.bahn.de.

Alle 20 Minuten mit der S-Bahn nach Strausberg Nord

Festtakt und kostenfreie Fahrten am 13. Dezember

Bald ist es soweit: Die S-Bahn-Linie S 5 fährt ab dem 13. Dezember im 20-Minuten-Takt bis nach Strausberg Nord (→ **siehe nebenstehenden Beitrag**). Um dies zu feiern, lädt die S-Bahn Berlin am 13. Dezember zur Eröffnung der Verbindung ab 11.30 Uhr auf den barrierefreien Bahnhof Strausberg ein. Mit dabei sind unter anderen Brandenburgs Verkehrsministerin Kathrin Schneider, Strausbergs Bürgermeisterin Elke Stadler sowie Bastian Knabe, Geschäftsführer der S-Bahn Berlin, und Dr. Joachim Trettin, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn. Als „Ehregast“ darf der am 27. Juni auf den Namen „Strausberg“ getaufte S-Bahn-Zug nicht fehlen, der die Fahrgäste als erster im attraktiven Takt nach Strausberg Nord bringen wird. Der Clou: Den gesamten Tag ist die S-Bahn-Fahrt auf dem Abschnitt zwischen Strausberg und Strausberg Nord kostenfrei.

Seit 1956, dem Jahr der Aufnahme des elektrischen Zugbetriebs auf dem Abschnitt Strausberg Nord – Strausberg, konnten die S-Bahnzüge infrastrukturell bedingt dort nur alle 40 Minuten verkehren. Voraussetzung für die Verbesserung jetzt war der Bau

eines zweiten Gleises zwischen Hegermühle und Strausberg. Moderne, elektronische Stellwerkstechnik sowie eine neue Aluminiumstromschiene sorgen für einen sicheren Zugbetrieb.

Ein Ausflug nach Strausberg lohnt zu jeder Jahreszeit. Von 13 bis 19 Uhr findet ein Weihnachtsmarkt statt. Besucher erreichen die Altstadt vom Bahnhof Strausberg Stadt aus fußläufig. Rund um den Markt und die St. Marienkirche sorgen zahlreiche Stände und ein weihnachtliches Bühnenprogramm mit Startenor Bert Mario Temme und Chören der Region für festliche Stimmung.

Wer weniger Trubel schätzt, genießt bei einer winterlichen Tour ab Bahnhof Strausberg Nord die tolle Aussicht über den idyllischen Straussee und entdeckt die malerische Gegend – von Kinderbauernhof über historische Stadtmauer bis hin zum Fischerkietz und Heimatmuseum (www.s-bahn-berlin/ausfluege). Sehenswert ist auch das Flugplatzmuseum Strausberg, das täglich von 8 Uhr bis Sonnenuntergang (im Winterhalbjahr) geöffnet ist. Führungen werden jeweils am ersten und dritten Wochenende im Monat angeboten (Samstag ab 15 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr). • Claudia Braun



Bürgermeisterin Elke Stadler und S-Bahn-Chef Peter Buchner – hier bei der Zugtaufe im Sommer – sind sich einig: „Der 20-Minuten-Takt ist für die Region ein wichtiger Schritt“.



Stefan Kröner bei der Arbeit



Die Waschanlage für S-Bahn-Züge

Fotos: Tony Haupt

Nachts um halb eins im S-Bahn-Werk Wannsee

Zu später Stunde werden Züge gewaschen, repariert und instand gehalten

Von Müdigkeit keine Spur. Um 21 Uhr hat die Nachtschicht im S-Bahn-Werk Wannsee angefangen. Nach und nach treffen die Züge, die in dieser Nacht instand gehalten, repariert und gereinigt werden sollen, ein. Jetzt schlägt die Stunde der Elektroniker, Mechatroniker, Schlosser und Reinigungskräfte. „In der Zeit von circa 1.30 bis gegen 4 Uhr herrscht Betriebsruhe bei der S-Bahn Berlin. Dann laufen die Werkstätten auf Hochtouren“, erklärt Felix Degenkolbe, der die Werke Wannsee und Oranienburg leitet. Beide Standorte sind vor allem für die Nord-Süd-S-Bahnen zuständig, allein in Wannsee werden rund 150 Viertelzüge instand gehalten. Pro Nacht kommen rund 15 dieser Züge ins Werk und werden von etwa 20 Mitarbeitern in der Fertigung sowie von bis zu fünf Reinigungskräften erwartet.

Für die Fahrzeugreiniger steht heute eine sogenannte Grundreinigung auf dem Programm, die im heimischen Haushalt vielleicht mit dem Frühjahrsputz vergleichbar ist. Die Abzieher gleiten über die Böden, per Hand schrubbt eine Reinigungskraft Wände und schwer zu erreichende Stellen. Viermal im Jahr durchläuft jeder Wagen diese Prozedur, bei der die gesamte Inneneinrichtung geputzt wird. „Natürlich finden auch täglich Reinigungen statt, beispielsweise in

Kehranlagen und Endbahnhöfen sowie unterwegs in den Ringbahnen“, so der Bereichsleiter Karsten Pfitzmann von DB Services, der für die Werke Wannsee und Oranienburg verantwortlich ist.

Derweil fährt am anderen Ende der Werkstatt ein blitzblanker Zug aus der hauseigenen Waschanlage. „Wir nutzen für die Anlage aufbereitetes Regenwasser, das auf dem Dach und in Zisternen gesammelt wird“, erklärt Degenkolbe. Bei Temperaturen von über fünf Grad Celsius wird ein Zug alle zwei Wochen auf diese Weise „geduscht und gebürstet“.

Laut wird es an der Unterflur-Radsatzdrehbank: Gerade im Herbst, wenn Laub und Schmutz die Schienen verunreinigen, treten Flachstellen (Abnutzungen) an den Rädern vermehrt auf. Da hilft nur Abschleifen. „Natürlich ist das nicht endlos möglich, wenn die Kennrille erreicht ist, müssen die Radsätze

ausgetauscht werden“, erklärt der Werkstattleiter.

Eine außerplanmäßige Aufgabe erledigt in dieser Nacht Elektroniker Stefan Kröner: „An diesem Wagen ist ein Fehler beim Zugbeeinflussungssystem aufgetreten“, sagt der seit fast sechs Jahren bei der S-Bahn Berlin Beschäftigte. Das moderne System sorgt dafür, dass Züge automatisch gebremst werden, sollten sie ein Haltesignal überfahren. Kröner ist gelassen: „Der Fehler wurde per Laptop ausgelesen, jetzt wird ein Wegimpulsgeber getauscht.“

Sein Kollege, Mechatroniker Mario Klaßmann, ist derweil mit Routine beschäftigt und untersucht per Ultraschall die Achswellen auf mögliche Materialschäden. „Alles in Ordnung hier“, sagt er. So wird dieser Zug vor dem Betriebsbeginn um 4 Uhr das Werk verlassen und wieder Fahrgäste zuverlässig von A nach B bringen.

• Claudia Braun



Check von unten



Bei der Ultraschallprüfung

Dankeschön-Aktion für die Kunden von DB Regio Nordost

Süße Überraschung für die Pendler im Berufsverkehr

Mit Adventskalendern und weiteren kleinen Aufmerksamkeiten überraschten Promoter am 26. November zwischen 5.30 Uhr und 9 Uhr in vielen Zügen und an ausgewählten Bahnhöfen die Fahrgäste. DB Regio Nordost sagte damit Danke für die Geduld und Treue trotz der vielen Baumaßnahmen, insbesondere

während der Stadtbahnspernung.

Im Rahmen der Stadtbahnspernung waren Kunden mit einem Umfragebogen zur Kommunikation von Einschränkungen im Bahnverkehr befragt worden. DB Regio Nordost wollte wissen, wie und wo sich Reisende über baubedingte Fahrplanänderungen informieren und was in Zukunft

verbessert werden kann. Unter den Einsendern wurden 10 Brandenburg-Berlin-Tickets und 10 Quer-durchs-Land-Tickets. Das Baumaskottchen der Bahn, Max Maulwurf, Moderator Ingo Ruff und die Glücksfee Maria zogen die Namen der Gewinner im Rahmen der Dankeschön-Aktion am Bahnhof Zoologischer Garten.



Max Maulwurf überwachte die Ziehung der Gewinner, Ingo Ruff moderierte.



Fotos: Stjepan Sedlar

Fotoausstellung #MissionBahnhof im Berliner Hauptbahnhof

Bis 12. Dezember ist die Wanderausstellung #MissionBahnhof auf der Mittelebene des Berliner Hauptbahnhofes zu sehen. Sechs Wochen lang hatte die Deutsche Bahn in der Aktion #MissionBahnhof dazu aufgerufen, Bahnhofsbilder und die Geschichten dahinter auf dem sozialen Bildernetzwerk Instagram hochzuladen. Und das für einen guten Zweck: Für jedes Bild spendete die DB 5 Euro zugunsten der Flüchtlingshilfe der Bahnhofsmissionen. Über 1700 Bilder wurden hochgeladen, 600 davon werden nun gezeigt. Besonderer Fokus liegt auf zehn prominent ausgestellten Gewinnerbildern, die aus den 50 Motiven mit den meisten Instagram-Likes von einer Jury ausgewählt wurden.

→ www.deutschebahn.com/missionbahnhof

Lesen Sie im nächsten Streifzug des Monats: Wetschwimmen mit Pinguinen in Lübbenau



Foto: Spreewelten

Winterzeit ist Wellnesszeit – bei diesem Tagesausflug wird die wärmende Auszeit zum ganz besonderen Erlebnis für die ganze Familie. Denn mitten im Spreewald ist ein einzigartiger Badespaß möglich: Schwimmen mit echten Pinguinen im Spreewelten Bad in Lübbenau. Im beheizten Außenbecken, nur durch eine Glasscheibe getrennt, beobachten Sie die agilen Frackträger. Die Riesenrutschen bieten Spaß und Action, das Wellenbecken lässt Erinnerungen an den Urlaub am Meer aufkommen. Zur Tiefenentspannung steigen Sie in die Whirlpools oder die Heilwassertherme. Sie möchten sich so richtig aufwärmen? Das spreewaldtypisch gestaltete Saunadorf bietet Vielfalt auf 5 000 Quadratmetern.

Mehr dazu lesen Sie in der nächsten punkt 3.



Einfach mal eine Auszeit mit der Bahn verschenken

Flexible DB Gutscheine für schöne Reise-Erlebnisse

Alljährlich kommt die Frage auf, was schön verpackt unter die Tanne gelegt werden kann. Wie wäre es mit einer gemeinsamen Auszeit mit einem Brandenburg-Berlin-Ticket, Schönes-Wochenende-Ticket oder Quer-durchs-Land-Ticket? Bei der Aussicht auf eine Tagestour mit bis zu vier Freunden an einem, bereits beim Kauf festzulegenden, Tag der eigenen Wahl kommt garantiert Freude am Gabentisch auf.

Besonders flexibel sind die DB Geschenkgutscheine, die es im Reisezentrum schon ab einem Euro sowie online für beliebige Beträge zwischen 5 und 250 Euro gibt. Die Gutscheine lassen sich mit festlichen Motiven und selbst verfassten Zeilen personalisieren. Damit geht es dann auf einen Städte-trip nach München oder Hamburg, zum romantischen Strandspaziergang an die Ostsee und sogar auf Entdeckungstour durch London oder Prag. Die DB Geschenkgutscheine sind ab Ausgabedatum fünf Jahre

gültig und können im Reisezentrum, online sowie am Automaten in Fahrscheine umgewandelt werden. Sie sind auch als „Last-Minute-Geschenk“ geeignet, da sie auf Wunsch gleich per E-Mail zugesendet und zu Hause ausgedruckt werden können.



Foto: Jochen Schmidt/Deutsche Bahn AG

→ bahn.de/geschenkgutscheine

Tolle Gewinne im Adventskalender von DB Regio Nordost



Grafik: DB Regio Nordost

Täglich himmlische Gewinne warten noch bis zum 24. Dezember im Online-Adventskalender von DB Regio Nordost. Das Mitmachen ist kinderleicht: Den entsprechenden Kalendertag anklicken und im Multiple-Choice-Verfahren eine Quizfrage beantworten. Gesucht werden Lösungen aus den Bereichen Weihnachten und Bräuche, Angebote von DB Regio und zu Ausflugszielen in Brandenburg. Zu gewinnen gibt es unter anderem Bahntickets und Eintrittskarten für Ausflugshöhepunkte im Land Brandenburg – mehr wird nicht verraten!

• cb

Der Adventskalender von DB Regio Nordost steht auf bahn.de/brandenburg

VERANSTALTUNGS-TIPP

Weihnachten bei Späth

5./6. und 12./13. Dezember

Einer der schönsten Weihnachtsmärkte Berlins mit liebevollen Geschenkideen an mehr als 100 Ständen, Weihnachtsmann und Rentier, Lagerfeuer und Leckereien, Weihnachtskrippe und Märchenhütte, dazu ein großes Bühnen- und Kinderprogramm. Mittendrin: der Tannenwald mit den besten Weihnachtsbäumen von Berlin. Erstmals an zwei Adventswochenenden, geöffnet von 11 bis 20 Uhr.

Späth'sche Baumschulen
Späthstraße 80/81
S Baumschulenweg/Bus 170 und 265
☎ 030 639003-32



Bernauer Weihnachtsmarkt

10. bis 13. Dezember 2015

Ort:
Kirchplatz, Marktplatz und
Bürgermeisterstrasse
Geöffnet:
Do-Sa 10-20 Uhr, So 10-18 Uhr

Rund um die St.-Marien-Kirche bieten Kunsthandwerker und Händler im weihnachtlichen Ambiente u. a. Keramik, Baumschmuck, Honigwaren, Tiffany- und Laubsägearbeiten, Schmuck, handgefertigte Seifen, Geschenke aus Holz sowie Genähtes und Gebasteltes an. Auf die Besucher wartet außerdem ein buntes Programm mit Theater, Musik und Gesang. Der Marktplatz verwandelt sich in einen Rummelplatz, wo die jüngsten Besucher beim Karussell fahren auf ihre Kosten kommen, und in der Bürgermeisterstraße gibt es viele Stände mit Angeboten für den Gabentisch und leckeren Naschereien.

Infos:
Tourist-Information, ☎ 03338 761919

Ins neue Jahr mit dem Kalender der S-Bahn Berlin

Das neue Jahr kommt schneller als gedacht: Wer 2016 mit der S-Bahn Berlin verbringen möchte, sichert sich den neuen 4-Monats-Wandkalender des Unternehmens. Der Jahresplaner zeigt vier Monate auf einen Blick und verfügt über ein Kalendarium in Deutsch. Für 4,50 Euro ist der Kalender in den S-Bahn-Kundenzentren Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Lichtenberg, Ostbahnhof, Potsdam Hbf, Spandau und Zoologischer Garten erhältlich.

Außerdem kann er im Online-Shop der S-Bahn Berlin zuzüglich Versandgebühren bestellt werden.



S-Bahn Berlin

Sonderverkehr zum Striezelmarkt in Dresden

Direktverbindungen ab Berlin Südkreuz an den Adventswochenenden

Der Besuch des traditionsreichen Dresdner Striezelmarktes ist ein beliebter Ausflug in der Vorweihnachtszeit. Zum 581. Mal locken geschmückte Marktstände zum Bummeln und Probieren. Besonders der schon im Namen verankerte Striezel – gemeint ist der berühmte Dresdner Christstollen – muss gekostet werden. Ihm ist am 5. Dezember das Stollenfest mit



Foto: Landeshauptstadt Dresden/Sylvio Dittrich

farbenfrohem Umzug, Bühnenprogramm und prominenten Gästen gewidmet. Ein gigantischer Riesenstollen wird auf dem Schlossplatz feierlich angeschnitten, in tausende Einzelportionen zerteilt und an die Gäste verkauft.

Am 12. Dezember steht beim Pyramidenfest ab 13.30 Uhr die größte erzgebirgische Stufenpyramide der Welt mit Mittelpunkt. Das einzigartige Ausstellungsstück ist seit der Einweihung 1997 ein weiteres Markenzeichen des Striezelmarktes geworden. Für die direkte und bequeme An- und

Abreise zum Striezelmarkt in Dresden setzt DB Regio Nordost Sonderzüge zwischen Berlin Südkreuz und Dresden ein. Die zusätzlichen Züge verkehren an allen Adventswochenenden (Samstag und Sonntag), sie führen ausschließlich 2 Klasse-Wagen.

→ striezelmarkt.org
 Geöffnet bis 24. Dezember 2015
 täglich 10-21 Uhr
 am 24. Dezember: 10-14 Uhr
 → bahn.de

		2. Advent		3. Advent		4. Advent	
		Sa, 5.12.	So, 6.12.	Sa, 12.12.	So, 13.12.	Sa, 19.12.	So, 20.12.
Hinfahrt	<i>Zug</i>	RE 18998		RE 18998	RE 18428	RE 18428	
Berlin Südkreuz	ab	09:20	09:20	09:20	09:22	09:02	09:02
Jüterbog	ab	09:55	09:55	09:55	09:56		
Elsterwerda	ab					10:36	10:36
Dresden-Neustadt	an	11:38	11:34	11:38	11:27	11:07	11:07
Dresden Hbf	an	11:47	11:41	11:47	11:41	11:14	11:14
Rückfahrt	<i>Zug</i>	RE 18999		RE 18999	RE 18429	RE 18429	
Dresden Hbf	ab	18:23	18:23	18:23	17:26	18:26	17:39
Dresden-Neustadt	ab	18:29	18:29	18:29	17:32	18:32	17:45
Elsterwerda	an					19:06	18:16
Jüterbog	an	20:18	20:17	20:18	19:07		
Berlin Südkreuz	an	20:52	20:51	20:52	19:50	20:36	19:39

Eine VBB-Jahreskarte ABC lockt als Hauptgewinn

Weihnachtskalender der S-Bahn Berlin mit über hundert Gewinnen seit 1. Dezember online

Auf diesem weihnachtlich geschmückten Bahnhof warten 24 Geschenke darauf, geöffnet zu werden. Der Weihnachtsmann ist mit prall gefülltem Sack ebenso mit von der Partie, wie ein punkt 3 lesendes Rentier und ein verzücktes Engelchen. Dieser Schauplatz findet sich online unter www.s-bahn-berlin.de und ist der diesjährige, virtuelle Weihnachtskalender der S-Bahn Berlin. Hinter den 24 Türchen stecken 117 Einzelgewinne im Gesamtwert von über 6 000 Euro. Darunter befinden sich zum Beispiel Freikarten für die Show „Atemlos“ im Wintergarten, für die Premiere des 12. Original Roncalli Weihnachtscircus und für das Musical „CHICAGO“ im Theater des Westens. Ein besonderer Leckerbissen sind die 2 x 2 Plätze für die Grand Show „THE WYLD“ in der exklusiven Wall Sky Lounge im Friedrichstadt-Palast.

So funktioniert der Weihnachtskalender: Einfach das Türchen mit der aktuellen Tageszahl anklicken und die gestellte Quizfrage beantworten. Ist die Lösung richtig, kann nach Registrierung am Gewinnspiel teilgenommen werden. Die Tagesgewinner werden per E-Mail benachrichtigt.

Wer täglich die Fragen richtig beantwortet, hat nicht nur 24-mal die

Chance auf einen Gewinn, sondern am 24. Dezember auch auf den Hauptpreis: eine VBB-Jahreskarte Berlin ABC im Wert von 970 Euro.

Übrigens: Die Teilnahme ist auch mit mobilen Geräten möglich. Die Kalendertürchen vor dem aktuellen Tag können auch nachträglich jederzeit geöffnet werden. Außerdem ist ein weihnachtliches Spiel im Kalender enthalten.

• cb



Grafik: S-Bahn Berlin

Zuhören, zaubern, Züge bauen

Viel Abwechslung beim Vorlesetag im S-Bahn-Werk Erkner

Buntes Kinder-Getümmel im S-Bahn-Werk Erkner. Die S-Bahn Berlin entführte 80 Kinder im Alter von vier bis acht Jahren zum Bundesweiten Vorlesetag am 20. November direkt in ein aufregendes Leseabenteuer. Zwischen historischen S-Bahnwagen hatten die Mitwirkenden viel Spannendes vorbereitet. Kaum eine Ecke im S-Bahnwerk Erkner, in der es nichts zu entdecken gab. So wurden in den gemütlichen roten Sesseln der Panorama-S-Bahn nicht nur unterhaltsame Geschichten vorgelesen. S-Bahn-Geschäftsführer Christoph Wachendorf hatte seine Handpuppe, eine kleine Hexe mitgebracht, die das Geschichtenerzählen noch lebendiger machte.

Bei einem Rundgang durch das Werk wurden den Kindern ein Zug der modernen BR 481 und historische Züge gezeigt und erklärt. An anderer Stelle durften die Kinder das tun, was man in einem Werk erwarten könnte: S-Bahnzüge bauen. Dass diese nur aus Pappe waren, störte dabei niemanden. Auf hölzernen S-Bahnbank in einem historischen S-Bahnwaggon verwan-

delte ein Magier die Kinder in kleine Zauberlehrlinge. Von Langeweile keine Spur. Die Zeit verging wie im Flug. Nach drei spannenden Stunden endete der Vorlesetag, den die S-Bahn Berlin in Zusammenarbeit mit der Stiftung Lesen, DB Jobservice und dem Verein historische S-Bahn e.V. im Werk Erkner mit Leben füllte. Seit zwölf Jahren, jeweils am dritten Freitag

im November, finden diese Vorleseaktionen statt. Infos dazu unter: www.vorlesetag.de. Unter der Rubrik „Zuhören“ kann man nach Vorleseaktionen am Vorlesetag suchen. Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, findet unter „Mach mit!“ Anmeldeformulare für Einzelvorleser und Gruppenlesungen.

• Kathrin Fiehn



S-Bahn-Geschäftsführer Christoph Wachendorf liest hier aus dem Buch „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler vor.

Foto: Phillip v. Recklinghausen

Busse auf der Linie S 3 zwischen Erkner - Karlshorst

Die Arbeiten für die Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks am südöstlichen Abschnitt der S 3 dauern wie geplant auch im Dezember noch an. Von Mittwoch, 9. Dezember, ab 9 Uhr, bis durchgehend Montag, 14. Dezember, 1.30 Uhr, fahren keine Züge zwischen den Bahnhöfen Erkner und Karlshorst. Damit sind auch drei Werkstage betroffen. Ersatzverkehr mit Bussen ist auf drei unterschiedlichen Routen eingerichtet. Die Busse fahren im selben Takt wie die S-Bahn. Mit einer Fahrzeitverlängerung von 40 Minuten ist zu rechnen. Alle Linien und Änderungen stehen im Bau flyer, der auf www.s-bahn-berlin.de veröffentlicht ist. Geplant sind unter anderem Messfahrten und ein Belastungsstoppgang.

• cb

Modernisierungsarbeiten am S-Bahnhof Frankfurter Allee

Mit einer Verzögerung haben die Bauarbeiten am Verbindungsweg zwischen S- und U-Bahnhof Frankfurter Allee am 30. November begonnen. Für die Fahrgäste bleibt ein rund zwei Meter breiter Weg offen. Alternativ kann der Weg um das Ring-Center 1 über die Rigaer Straße und die Pettenkoferstraße genommen werden.

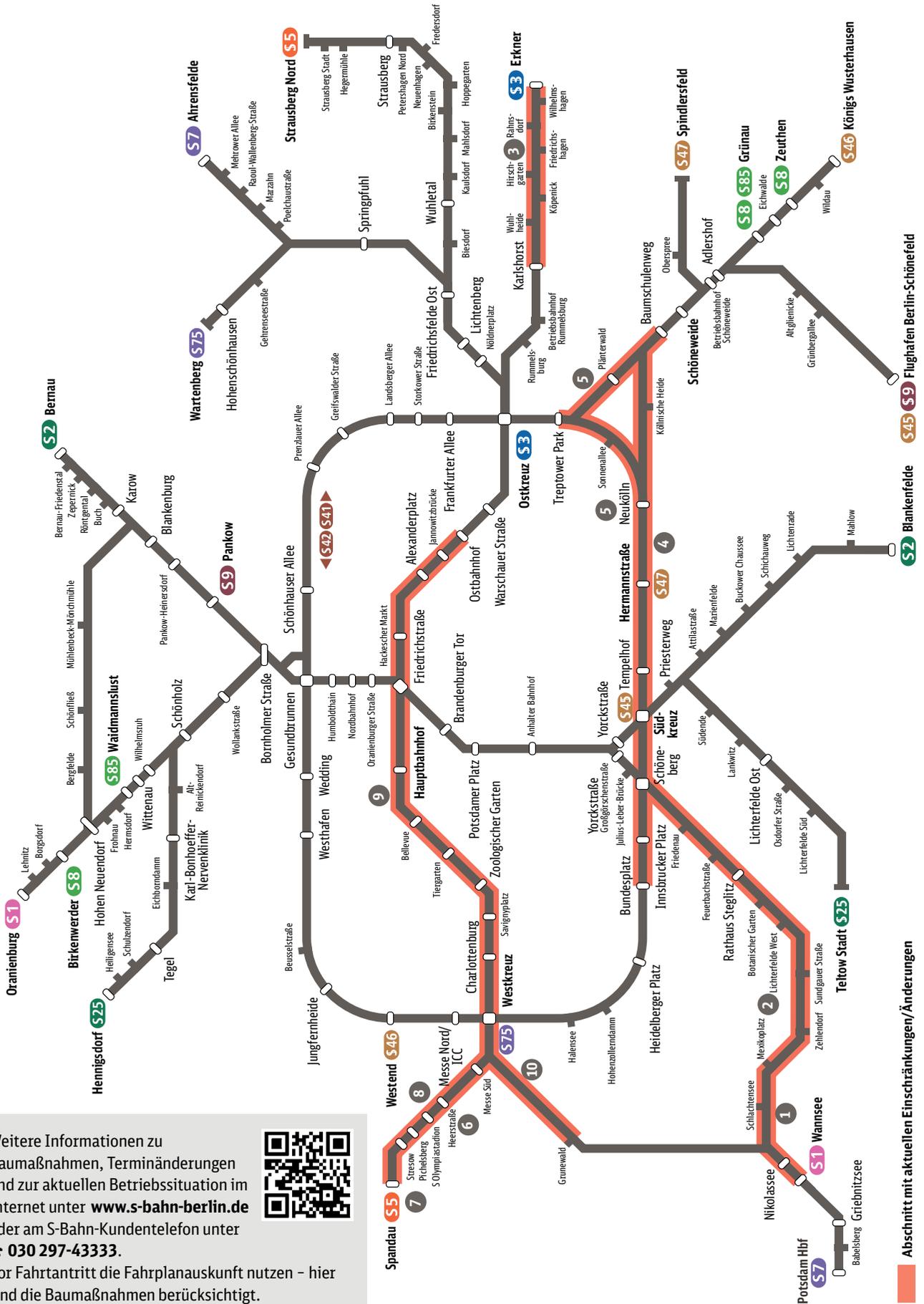
Im Zuge der Modernisierungsarbeiten ist vorgesehen, die Ladenseite direkt neben dem Bahnhof großzügig und hell zu gestalten. Decken, Wände sowie Fußböden erhalten ein neues Aussehen und die Fassaden werden denkmalgerecht saniert. Auch die Haustechnik wird von Grund auf erneuert. Damit soll ein modernes Ambiente geschaffen werden. Voraussichtlich dauern die Arbeiten bis April 2016 an.

• cb



Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 03.12.2015, bis Sonntag, 20.12.2015



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen - hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



Abchnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Mit der S-Bahn zu Adventsmärkten, Eis- und Rodelbahnen

Lichterzauber und Winterspaß

Endlich ist der Winter da! Damit ist es wieder Zeit für besinnliche Rundgänge im Lichterglanz, für Budenzauber und das gemütliche Stöbern nach kreativen Geschenk-Ideen, für Rodelrunden und Schlittschuhspaß. Besonders gut lässt sich die Adventszeit mit diesen Wintertipps mit S-Bahn-Anschluss genießen. Die Tageskarte ist das richtige Ticket für den Tag voller Unternehmungen. Wer eine VBB-Umweltkarte hat, kann am Wochenende sogar einen weiteren Erwachsenen und bis zu drei Kinder bis 14 Jahre mitnehmen. Das lohnt sich! Infos zu allen Tickets und Vorteilen auf www.s-bahn-berlin.de.



Eisbahn am Roten Rathaus

Der größte Weihnachtsmarkt
S5 Bf Spandau

Hunderte verlockende Stände säumen die Gassen der Spandauer Altstadt. Mittwoch ist Familientag, Freitagabend heißt es auf der Bühne am Markt „Christmas meets Rock'n'Roll“.
Eintritt: frei

Carl-Schurz-Str., Breite Str., Markt u.a.
Geöffnet bis 23.12.2015
Mo-Do 11-20 Uhr, Fr 11-21 Uhr, Sa 11-22 Uhr, So 11-20 Uhr

Vor barocker Schlosskulisse
S41 S42
S-Bf Westend

Vor dem kunstvoll beleuchteten Schloss Charlottenburg locken traditionell geschmückte Buden und Zelte. Der Königliche Weihnachtsmarkt für Kinder bietet historische Fahrgeschäfte.
Eintritt: frei

Geöffnet bis 26.12.2015
(außer 24.12.), Mo-Do 14-22 Uhr
Fr-So 12-22 Uhr, 25./26.12. 12-20 Uhr

Ticket-Tipp

Die Tageskarte der S-Bahn Berlin

Sie lohnt sich schon ab der dritten Fahrt: Mit der Tageskarte sind Ausflügler den ganzen Tag mobil. Im Tarifbereich Berlin AB für 6,90 €, im Tarifbereich Berlin ABC für 7,40 €. Erhältlich an allen Verkaufsstellen sowie Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin.

Advent unter Palmen
S7 Bf Potsdam Hbf

In der geheimnisvollen Tropenwelt wartet ein besonderer Weihnachtsmarkt. Besucher können selber Schokolade und Gewürzmischungen herstellen und hausgemachte Köstlichkeiten probieren.
S-Bahn-Abonnenten erhalten für sich und eine Begleitperson 30 % Rabatt*.

Geöffnet: 13.12.2015, 11-19 Uhr
→ www.biosphaere-potsdam.de

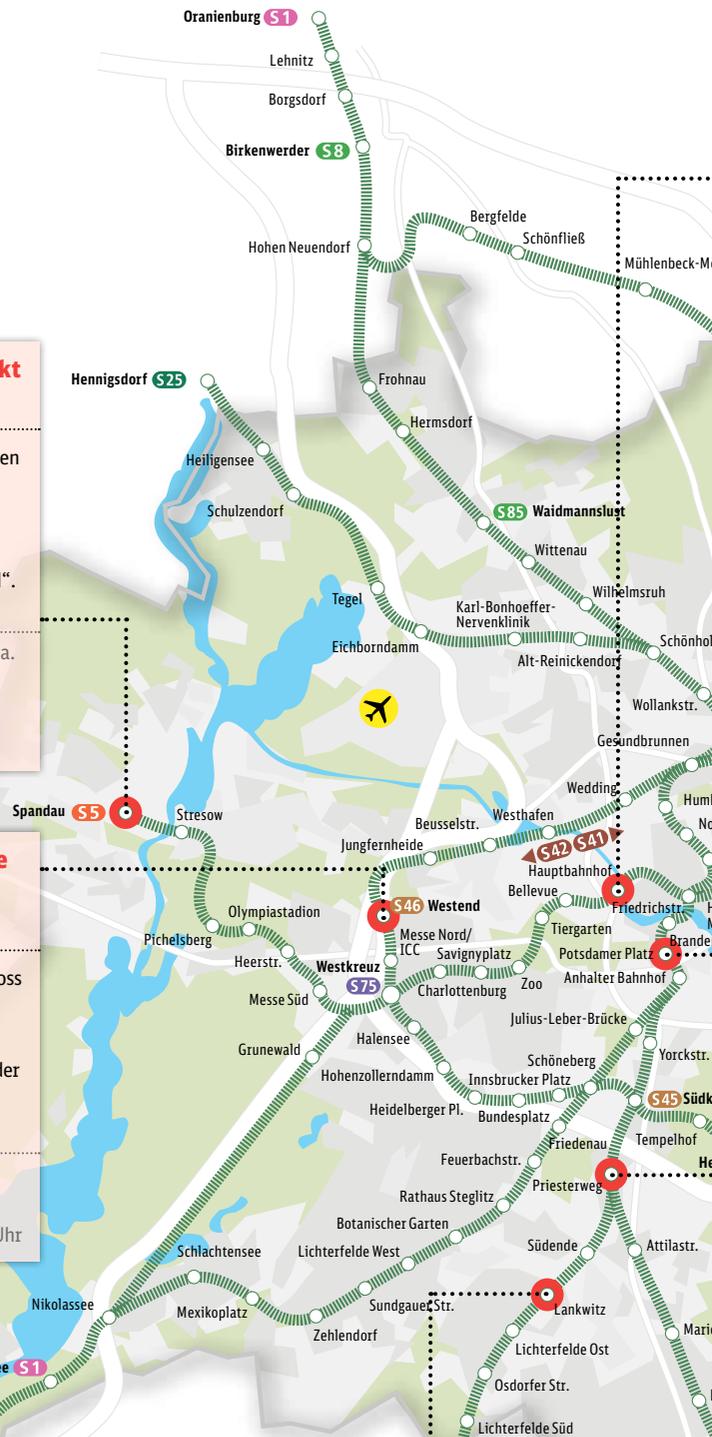
Eisbahn Lankwitz: 2 für 1
S25 S-Bf Lankwitz

Auf der Eisbahn Lankwitz gibt es winterliches Vergnügen – auf Kufen und ohne: Publikumslauf, Discolauf, Eishockey, Eisstockschießen...
S-Bahn-Abonnenten erhalten Rabatt: Bei Kauf eines Erwachsenen-Tickets fährt eine weitere Person kostenlos mit.

→ www.eisbahn-lankwitz.de



* auf den regulären Eintrittspreis für Erwachsene





Rund um Design und Genuss
S5 S7 S75 Bf Hauptbahnhof

Der richtige Ort für kreative Geschenk-Ideen: Auf dem Washingtonplatz präsentieren sich Designer, Handwerker und Bio-Anbieter mit ihren Waren. Am Abend singen Berliner Chöre.
Eintritt: frei

Geöffnet bis 20.12.2015
 Mo-So 14-22 Uhr

Schlittschuhlauf
S5 S7 S75 Bf Alexanderplatz

Auf schnellen Kufen geht es über die Eisbahn rund um den Neptunbrunnen, danach bieten die Holzpagoden zwischen Rotem Rathaus und Marienkirche Schmackhaftes zur Stärkung.
Eintritt: frei

Geöffnet bis 29.12.2015
 (außer 24.12.), Mo-Fr 12-22 Uhr,
 Sa-So 11-22 Uhr, 25./26.12. 11-21
 Uhr, 28./29.12. 12-21 Uhr



Weihnachtsmarkt am Roten Rathaus

Fotos (2): visitBerlin/Wolfgang Scholvien

Winterwelt mit Weitblick
S1 S2 S25 Bf Potsdamer Platz

Hier gibt es rasante 70 Meter Rodelspaß mit Blick bis zum Brandenburger Tor, Schlittschuhvergnügen und Eisstockschießen sowie jeden Abend Après-Ski-Party in der urigen Schmankerl-Hütte.
Eintritt: frei für Weihnachtsmarkt, Rodelbahn und Eisbahn

Geöffnet bis 3.1.2016, 10-22 Uhr,
 Heiligabend bis 14 Uhr

Schönes hören, sehen, kaufen
S2 S25 S-Bf Priesterweg

Dekoratives aus Papier, Filz und Keramik entdecken, Weihnachtswesen treffen, Geschichten hören und Modellbahn fahren – und danach den Hang am Insulaner hinab rodeln.
Eintritt: 1 €, bis 14 Jahre frei

Lokhalle im Natur-Park am Südgelände,
Geöffnet: 6.12.2015, 12-18 Uhr

Lichterglanz im Tannenwald
S45 S46 S47 S8 S85 S9
S-Bf Baumschulenweg

Märchen lauschen, Schmuckdesign erstellen, Plätzchen und Glühwein am Feuer genießen. Dazu besinnliche Musik und eine Auswahl an Weihnachtsbäumen. **Eintritt: 3 €, bis 16 Jahre frei**

Späth'sche Baumschulen; ab S-Bf mit Bus 170 und 265 bis Königsheideweg
Geöffnet 5./6./12./13.12., 11-20 Uhr

Ein Fest mit Mittelalter-Flair
S3 Bf Karlshorst

Mittelalterliche Musik erklingt, das handbetriebene Karussell dreht sich, das bunte Volk kostet nach alten Rezepten Gebackenes und bestaunt Schmiede- sowie Kerzenzieherkunst.

Johannes-Fest-Platz - Ehrenfelsstr.,
Geöffnet 5.12.2015, 13-22 Uhr und 6.12.2015, 13-18 Uhr



Bei Madame Tussauds den Helden von STAR WARS ganz nah kommen

Ausstellung lebensechter Wachsfiguren begeistert



Jedi-Meister Yoda stellte sich vor seinem Einzug im Mai den Berlinern vor. Foto: Madame Tussauds

„STAR WARS at Madame Tussauds Berlin“ ist eine einzigartige Ausstellung von lebensechten Wachsfiguren und zeigt elf Helden und Bösewichte der STAR WARS Saga. Die Figuren sind in authentischen und begehbaren Kulissen erlebbar, die von Schlüsselszenen der Filme inspiriert sind. Zahlreiche Spezialeffekte lassen die Geschichte lebendig werden und die Fans tauchen regelrecht in die Kult-Momente der Filme ein. So können die Besucher im Rat des Jedi neben Yoda selbst zum Jedi Ritter werden oder sich mit den Helden und Bösewichten für den nächsten Kampf in der Ruhmeshalle bereit machen. Außerdem sind bei Madame Tussauds zahlreiche Promis aus Film, TV, Sport, Politik und Musik zu bestaunen, darunter Julia Roberts, Katy Perry und Manuel Neuer. • cb

Eintauchen in die Welt der Physik

Mitmachmuseum Extavium bietet weihnachtliche Experimente

Das wissenschaftliche Mitmachmuseum Extavium, jetzt in der Potsdamer Innenstadt, lässt kleine und große Forscher in die Welt der Naturwissenschaften eintauchen. Dabei können die Besucher selbstständig oder unter Anleitung eines Tutors interaktiv naturwissenschaftliche Phänomene kennenlernen. Ein ganz besonderes Highlight stellt die Schokokusspumpe dar. Aber auch die beliebte Mäusewelt mit Minnie und Co. begeistert. Noch bis zum 3. Januar 2016 lädt der Experimentierkurs „Die wunderbare Welt der Physik – Weihnachtliche Experimente“ zum Mitmachen ein. Der 30-minütige Kurs kostet 5 Euro zusätzlich zum Eintritt. Übrigens: S-Bahn-Abonnenten



Jetzt wird es lecker: Die Schokokusspumpe macht süße Träume wahr. Foto: Extavium

erhalten bei Vorlage ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes/der VBB-fahr-Card für ein Kind bis 18 Jahre in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen freien Eintritt. • cb

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost drei Familientickets (zwei Erwachsene und drei Kinder) für das Extavium am Samstag, 16. Januar 2016, oder Sonntag, 17. Januar 2016. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Extavium“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 18. Dezember 2015 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen und Rabatte für Abonnenten!
www.s-bahn-berlin.de/rabatte

www.extavium.de

Am Kanal 57, 14467 Potsdam
Di-Fr 9-17 Uhr, Sa+So 10-17 Uhr

Anfahrt:

S-Bf Babelsberg **S7** und Tram 94 oder 99 bis Potsdam, Burgstraße/Klinikum

Hertha schlägt sich achtbar

Nach dem Münchner 0:2 kommt jetzt Leverkusen nach Berlin

Hertha BSC hielt sich beim 0:2 in München gut. Die kompakte Abwehr verhinderte mehr Gegentreffer. Gegen Bayer Leverkusen (5.12.2015, 15.30 Uhr, Olympiastadion Berlin) sollte aber auch offensiv mehr passieren. Seit einer Woche läuft bei Hertha BSC der freie Karten-Verkauf für das Heimspiel gegen Borussia Dortmund (6.2.2016). Bereits in der ersten Stunde gingen 10 000 Karten über den Tisch. • mpj



Valentin Stocker und Tolga Cigerci wollen Philipp Lahm am Durchbruch hindern. Foto: City-Press/Hertha BSC

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – FC Augsburg“ am 23. Januar 2016, Beginn 15.30 Uhr, im Olympiastadion Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – FC Augsburg“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 18. Dezember 2015 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

www.herthabsc.de

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin

Anfahrt:

S-Bf Olympiastadion **S5**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 15 x 2 Tickets für Madame Tussauds für einen Termin nach eigener Wahl. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Madame Tussauds“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 18. Dezember 2015 (Datum des Poststempels)*. Tickets sind zum Vorteilspreis auch bei der S-Bahn Berlin erhältlich.

Tickets zu gewinnen und bei der S-Bahn Berlin erhältlich!
www.s-bahn-berlin.de/eventtickets

www.madametussauds.com/berlin

Unter den Linden 74, 10117 Berlin

Anfahrt:

S-Bf Brandenburger Tor **S1 S2 S25 U55**

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspieltteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Stilvolle Weihnachten im Schlosshof

Tief durchatmen in Brandenburg

Adventsmarkt in Liebenberg im Ruppiner Seenland

Nun hat die Adventszeit begonnen. Mit stilvollen Weihnachtsmärkten auf dem Schloss über Adventsbasteln für die ganze Familie im Naturpark bis hin zu feierlichen Klängen im Kloster. Wer weihnachtliche Stimmung genießen, einen Glühwein trinken oder einfach mal in Ruhe Geschenke aussuchen möchte, findet zahlreiche Möglichkeiten in Brandenburg. Zum Beispiel rund 60 Kilometer nördlich von Berlin vor der Kulisse von Schloss & Gut Liebenberg im Ruppiner Seenland. Es bildet an allen Adventswochenenden von 12 bis 19 Uhr die elegante Kulisse für einen der stilvollsten Weihnachtsmärkte im Land.

Wenn mit der Dämmerung die historischen Gebäude des Schlosses in das warme Licht der Leuchtsterne, Lichterketten und Fackeln getaucht werden, verbreitet sich hier eine zauberhafte Stimmung. Unter



Foto: TMB-Fotarchiv/Steffen Lehmann

Ein Advents-Klassiker im Ruppiner Seenland ist der Weihnachtsmarkt auf Schloss & Gut Liebenberg.

anderem in den kleinen Holzhütten und Scheunen, wo in Schauwerkstätten weihnachtliches Kunsthandwerk präsentiert wird. Außerdem entführen Märchen-Erzählungen am historischen Rinderstall Kinder in die Welt der Feen und Kobolde. Der Gutshofladen versorgt Hungerige mit Köstlichkeiten aus der Region; dort gibt es unter anderem Wildspezialitäten aus der gutseigenen Jagd.

Angebot

„Winterliches Brandenburg“ im Ruppiner Seenland: Schloss & Gut Liebenberg ist eine erstklassige Hotelanlage – gelegen in einer idyllischen Wald- und Seenlandschaft zwischen Löwenberg und Liebenwalde. Etliche Nebengebäude sowie eine Feldsteinkirche mit Ursprung im 13. Jahrhundert verleihen dem Ensemble einen unverwechselbaren Zauber.

Winterliches Preisspecial

1 Übernachtung im Doppelzimmer mit Parkblick, inkl. Frühstück,

Preis für zwei Personen: 79,00 €
Preisspecial in der Woche (Anreise So-Di): 3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Parkblick, inklusive Frühstück, Preis für zwei Personen: 189,00 €

Kontakt

DKB Stiftung Liebenberg gGmbH
Parkweg 1a
16775 Löwenberger Land
Ortsteil Liebenberg
☎ 0331 2004747 (Informations- und Vermittlungsservice der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg)

Tipp

Nördlich von Liebenberg liegt Lindow. Die Geschichte des Ortes ist untrennbar mit der des Klosters verbunden. Es wurde vermutlich 1230 von den Grafen von Arnstein gegründet. Im Oktober 1638 zogen die kaiserlichen Truppen durch Lindow und vernichteten das Kloster samt seiner wertvollen Bibliothek und weite Teile der Stadt. Bis heute sind jedoch die alte Klosterschule aus dem 15. Jahrhundert sowie das Waschhaus erhalten geblieben.

Die Angebote „Winterliches Brandenburg 2015/2016“ gelten bis 23.12.2015 sowie vom 3.1. bis 31.3.2016
www.winterliches-brandenburg.de

POTSDAM-TIPP



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: mit den Zügen des Regionalverkehrs RE 1 in weniger als 30 Minuten oder mit der S 7 in 40 Minuten.

Veranstaltungstipps

4. bis 6. Dezember 2015

12. Polnischer Sternenmarkt

Auf dem historischen Hof des Kutschstalls präsentiert der Sternenmarkt weihnachtliche Traditionen Polens und stimmt mit landestypischem Kunsthandwerk und Spezialitäten auf die Feiertage ein. In der Gewölbhalle stellen sich deutsch-polnische Vereine aus Berlin und Brandenburg sowie die touristischen Regionen Polens vor. In der Weihnachtsmann-Werkstatt können Kinder kleine Geschenke basteln oder den Geschichten einer Märchen-Erzählerin lauschen. Eröffnung: Freitag 16 Uhr
Weitere Informationen: ☎ 0331 6208550
www.hbpg.de

5. und 6. Dezember 2015

Adventsstube im Belvedere

Vorweihnachtlich geht es auf dem Pflingstberg zu. Im Belvedere wird am zweiten Adventswochenende jeweils von 14 bis 18 Uhr die Adventsstube im festlich geschmückten Innenbereich des Aussichtsschlusses ausgerichtet. Große und natürlich auch kleine Gäste können sich auf das Basteln von Weihnachtsdekoration, Weihnachtsgebäck, warme Getränke sowie vorgetragene Märchen freuen. Der Eintritt ist frei.

Bei passender Witterung werden die Aussichtstürme geöffnet (Eintritt: 4,00 €).
Weitere Informationen: ☎ 0331 20057930
www.pflingstberg.de



Foto: Förderverein Pflingstberg/SPSG

11. und 12. Dezember 2015, 19.30 Uhr

Shakespeare auf dem Theaterschiff

Ein ganz besonderes Spektakel zum 400. Todestag von William Shakespeare gibt es auf dem Theaterschiff Potsdam zu erleben. Das Stück „Verrückte & Verliebte“ spielt in einer Welt im Jahre Irgendwann. Neben Verrückten und Verliebten stehen Liebende und leidende Könige, Kurtisanen, Helden und Herrscherinnen im Mittelpunkt dieser „spektakulären Zur-Schau-Stellung“ mit Live-Musik. Premiere: 11.12.
Karten unter: ☎ 0331 972302
www.theaterschiff-potsdam.de

Die schmackhafte Seite Brandenburgs

Regional ist Trumpf im Gasthof „Zur Linde“ | Wer von Berlin raus aufs Land fährt, sollte sich sein Ziel genau aussuchen – vor allem, wenn Genuss und Erlebnis im Vordergrund stehen sollen. Eines dieser Ziele ist der Gasthof „Zur Linde“ in Wildenbruch im Fläming. Das weitläufige, denkmalgeschützte Gehöft, welches die Familie Weißmann liebevoll saniert und ausgebaut hat, erhielt seinen Namen durch die vier Linden, die seine Front zieren. Die traditionelle Küche setzt auf regionale und der Saison angepasste Speisen wie beispielsweise Teltower Rübchen, die es hier als Creme-Süppchen oder vegetarische Puffer gibt. Außergewöhnlich ist das selbst gemachte Creme-Eis mit Teltower Rübchen. Und in der hauseigenen Linden-Kochschule gibt es unter anderem Grill-Kurse. Eine Besonderheit sind allerdings die Erotik-Kochkurse. www.linde-wildenbruch.de



Foto: Zur Linde Wildenbruch

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps:

www.reiseland-brandenburg.de/themen/essen-trinken | ☎ 0331 2004747

Einkehr-Tipp

An die Äxte, fertig, los!

In Brandenburg kann sich jeder seinen Weihnachtsbaum selber schlagen

Nur noch wenige Wochen und dann erstrahlt er wieder in vollem Glanz – der Weihnachtsbaum. Doch wer bei der Wahl des Baumes auf regionalen Anbau schwört und selber gerne mal Axt und Säge schwingen möchte, muss raus aufs Land fahren. In Brandenburg gibt es in vielen Orten eine große Auswahl an Nadelbäumen zum selber schlagen an – von Kiefern über Fichten und Douglasien bis hin zu Tannen. Was gibt es Schöneres, als sich den bestgewachsenen Baum selbst im Wald auszusuchen und abzusägen. Das steigert noch einmal mehr die Vorfreude auf Weihnachten.

Eigentlich ist es verboten, einfach in den Wald zu gehen, um dort Bäume zu fällen. Eine Ausnahme besteht jedoch in der Vorweihnachtszeit. Dann öffnen zahlreiche Forstämter und private Waldbesitzer ihre Ländereien, damit Besucher sich in Brandenburgs Wäldern selbst einen Weihnachtsbaum schlagen können. Die Bäume gibt es zwar nicht kostenlos, dafür aber erheblich günstiger, wenn man selbst Hand anlegt. Wer sie bereits fertig



Foto: Franziska Gilli

Den schönsten Baum im Wald selbst aussuchen und absägen steigert noch einmal mehr die Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

gefällt bei einem Baumhändler in der Stadt kauft, zahlt meist drauf. Zudem ist es ökologischer, einen Baum aus heimischen Wäldern zu holen, denn weite Lieferwege entfallen. Auch ist

der selbst geschlagene Weihnachtsbaum besonders frisch. Er verliert daher im warmen Wohnzimmer weniger schnell seine Nadeln.

Der Kauf des Weihnachtsbaumes lässt sich am besten mit einem winterlichen Ausflug aufs Land verbinden. Zum Beispiel nach Mellensee im Fläming. Hier kann man gleich drei Dinge auf einmal machen: sich seinen Weihnachtsbaum schlagen, Draisine fahren und danach Glühwein trinken. Auch eine Reise nach Werder lohnt sich. In der Blütenstadt an der Havel wachsen nicht nur Äpfel, Kirschen, Erdbeeren und Wein, sondern auch Weihnachtsbäume. Ebenso das Dorf Danewitz im Barnimer Land ist einen Besuch wert. In dem Ort mit seinen charakteristischen Gebäuden aus Feldsteinen gibt es die Möglichkeit, auf einer weitläufigen Plantage sich seinen ganz persönlichen Weihnachtsbaum auszusuchen und selbst abzusägen.

www.weihnachtsbaum-selbst-schlagen.de
www.werderaner-tannenhof.de
<http://forst.brandenburg.de>

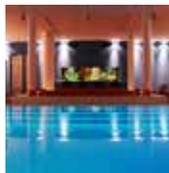
Wellness im Winter

Saison:
1.11.-23.12.2015
und 3.1.-31.3.2016

SOMMERFELDER WELLNESSWINTER

Hotel & SPA Sommerfeld H**S**
Sommerfeld, Ruppiner Seenland

Am idyllischen Beetzsee liegt das Hotel & SPA Sommerfeld. Ganz nahe an Berlin, aber doch so weit davon entfernt, dass Sie absolute Ruhe genießen können. Spannen Sie ein wenig aus und entdecken Sie ursprüngliche Natur und wohlthuende Oasen der Stille.



Leistungen: Übernachtungen im Komfort-Doppelzimmer inklusive Vitalfrühstück, Nutzung des ANIMA SPA mit Sauna, Schwimmbad, Kneippgang, beheiztem Außenpool, SPA-Bistro, Kaminbereich

120 €
p.P. im
Komfort-
Doppelzimmer

→ Hotel am See Sommerfeld Betriebs GmbH
Beetzsee Straße 1a | 6766 Kremmen OT Sommerfeld

A-ROSA ZUM KENNENLERNEN

A - ROSA Scharmützelsee
Bad Saarow, Seenland Oder-Spree

Umgeben von Wald und Wiesen, liegt das A-ROSA Resort am Scharmützelsee. Ein Refugium für Aktive und Erholungssuchende gleichermaßen. Mit der Mischung aus Sport, SPA und Kulinarik wird hier Urlaub zum Genuss. Genießen Sie die winterliche Umgebung am wunderschönen Scharmützelsee.



Leistungen: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Halbpension, 1x Teilkörpermassage (30 Minuten), Nutzung des SPA-ROSA mit Schwimm-, Sauna-, Ruhe- und Fitnessbereich

219 €
p.P. im
Doppelzimmer
Executive Seeseite
inkl. SPA-Nutzung

→ A-ROSA Resort GmbH
Parkallee 1 | 15526 Bad Saarow

BADEN WIE CLEOPATRA

Landhaus Ribbeck - Arthotel ****
Ribbeck, Havelland

Erholen Sie sich im Jahre 1860 erbauten denkmalgeschützten Schafstall. In nach Blüthen Themen eingerichteten Romantik-Zimmern, träumen Sie sicher vom alten Ribbeck. Genießen Sie ein ausgedehntes Frühstück und speisen Sie abends am Kaminfeuer in unserem gemütlichen Café Monet.



Leistungen: 2 Übernachtungen im Komfort-Doppelzimmer inklusive Frühstück, 1x Bad in Stutenmilch, 1x Bad in Bierschaum, aromatische Canapés, 1 Flasche Prosecco

130 €
p.P. im
Komfort-
Doppelzimmer

→ C. & T. Jung GbR | Landhaus Ribbeck
Uhlenburger Weg 2b | 14641 Nauen OT Ribbeck

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.winterliches-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Weihnachtsmann sortiert Briefe

Seit mehr als 30 Jahren gibt es das Postamt in Himmelpfort

Am Anfang waren es nur zwei Weihnachtsbriefe mit Wünschen von Kindern, die im Postamt in Himmelpfort landeten. Seitdem schreiben jedes Jahr Tausende Kinder aus aller Welt dem Weihnachtsmann. Auch im 31. Jahr ist er wieder im Dienst und voller Tatendrang. In diesem Winter reiste er mal nicht mit einer Kutsche, sondern zeitgemäß mit einem Elektro-Auto an.

Nach der Anzahl der eingegangenen Briefe ist die Weihnachtspostfiliale in Himmelpfort die größte der Deutschen Post in Deutschland. Im vergangenen Jahr wurden rund 300 000 gemalte, gebastelte und geschriebene Briefe aus rund 70 Ländern gezählt. Kinder und Erwachsene können den Weihnachtsmann vor Ort auch besuchen und ihm sowie seinen 20 Helferinnen bei der Arbeit über die Schulter schauen oder gleich persönlich ihre Wunschzettel abgeben. Natürlich gibt es darauf eine Antwort. Und das nicht nur auf Deutsch, sondern ebenso in 17 weiteren Sprachen. Unter anderem auf Englisch, Französisch und Spanisch oder auf Russisch, Rumänisch,



Foto: Deutsche Post/Charles Tunc

Er ist wieder da: Der Weihnachtsmann ist im Postamt in Himmelpfort im Ruppiner Seenland noch bis einschließlich 24. Dezember 2015 um 11 Uhr erreichbar.

Japanisch, Griechisch und Chinesisch.

Damit alle Kinder, die dem Weihnachtsmann schreiben noch vor dem Fest eine Antwort erhalten, sollten sie ihm ihre Wunschzettel bis spätestens vor dem dritten Advent (13. Dezember 2015) schicken. Die Weihnachtspostfiliale in Himmelpfort ist von Montag bis Sonntag geöffnet. Jeweils von Dienstag bis Sonntag ist auch der

Weihnachtsmann dort zu finden.

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 9.30-17 Uhr
Di, Mi 9.30-12 Uhr und 12.30-17 Uhr
Sa und So 11-16 Uhr, Heiligabend 9-11 Uhr

Adresse des Weihnachtspostamtes:

An den Weihnachtsmann
Weihnachtspostfiliale, 16798 Himmelpfort
www.weihnachtsmann-in-himmelpfort.de

Wellness im Winter Saison: 1.11.-23.12.2015 und 3.1.-31.3.2016

WINTERMÄRCHEN

Pension „Zum Schlangenkönig“ **S
Burg, Spreewald**

Die in der spreewald-typischen Bauweise errichtete Pension „Zum Schlangenkönig“ befindet sich direkt an einem Fließkreuz. Der gemütlich gestaltete Wellnessbereich mit Sauna und Whirlpool sowie unser Kosmetik- und Massagebereich laden zum Wohlfühlen ein.



Leistungen: 2 ÜN inkl. Frühstücksbuffet, 1 Stunde Glühweinkahnfahrt, 2 Stunden Spreewald Therme, 1x Rücken-Nacken-Massage (30 Minuten), 1x Plinse & 1 Glas Punsch am Kamin

105 €
p.P. im DZ
115 €
p.P. in FeWo (33 m²)
133 €
p.P. in Suite mit Kamin (40 m²)

→ Pension „Zum Schlangenkönig“ | Inh. Dirk Meier
Waldschlößchenstraße 14 | 03096 Burg (Spreewald)

KAMINKNISTERN

**Seehotel & Wellnessdorf „Arche Noah“
Burg, Spreewald)**

Mitten im Herzen des Spreewalds liegt das Seehotel & Wellnessdorf „Arche Noah“. Lassen Sie sich im Wellnessdorf verwöhnen, nutzen Sie die hoteleigene Spreewälder Badescheune oder genießen Sie ein romantisches Abendessen im Romantikstübchen.



Leistungen: 2 ÜN im Doppelzimmer inklusive Frühstücksbuffet, 3-Gänge-Menü, 1x Lavendelbad und Tee, 1x Ganzkörpermassage, Sauna-/ Poolnutzung, Leihbademantel

135 €
p.P. im DZ (Anreise So – Do)
142 €
p.P. im DZ (Anreise Fr – Sa)

→ Hotel am See B-G-K Hotelbetriebsgesellschaft mbH | Willischzaweg 69 | 03096 Burg (Spreewald)

WINTERZEIT IM GUT KLOSTERMÜHLE

**Gut Klostermühle
Alt Madlitz, Seenland Oder-Spree**

Inmitten eines Waldes und direkt am Madlitzer See liegt das Gut Klostermühle. Eine Idylle mit Geschichte, in der Sie Ruhe finden. Hier finden Sie Entschleunigung in einer Welt, in der die Natur das Tempo bestimmt.



Leistungen: 2 ÜN im Standard-Doppelzimmer inklusive Frühstück, täglichen Eintritt in den SPA Bereich, 1x Hydroxeurbad (30 Minuten), 1x Kräuterpeeling (eigene Anwendung im Dampfbad), 1x Kaffeegedeck

189 €
p.P. im Standard-Doppelzimmer

→ Madlitzer Mühle Betriebs GmbH & Co.KG
Mühlenstraße 11 | 15518 Madlitz-Wilmersdorf OT Alt Madlitz

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.winterliches-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.

Jetzt die Mobilitäts-Flatrate mit vielen weiteren Vorteilen abonnieren!

Das Ticket für alle Unternehmungslustigen: die VBB-Umweltkarte im S-Bahn-Abo

Die VBB-Umweltkarte im S-Bahn-Abo garantiert Mobilität rund um die Uhr, in S- und U-Bahn, Tram, Bus und Regionalbahn – und das schon ab 60,66 Euro im Monat. Für diesen Preis kann der Abonnent samstags und sonntags ganztägig sowie unter der Woche ab 20 Uhr sogar einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder (bis 14 Jahre) mitnehmen.

Mit dem Abo sparen alle, die gern unterwegs sind, gegenüber der

Monatskarte im Einzelkauf, im Tarifbereich Berlin AB zum Beispiel über 20 Euro im Monat (→ **Tabelle**). Zusätzlich gibt es bei vielen Partnern attraktive Preisvorteile exklusiv für S-Bahn-Abonnenten: bei der Show Holiday on Ice ebenso wie in Nottkes Kieztheater, im Mitmach-Museum Extavium und bei vielen anderen (→ www.s-bahn-berlin.de/rabatte).

Das Abo beginnt jeweils zum Ersten eines Monats. Noch bis zum 10. Dezember kann der Starttag schon auf dem 1. Januar 2016 liegen. Also schnell den Antrag auf Seite 27 ausfüllen, in einem der S-Bahn-Kundenzentren (Übersicht → **Seite 2**) abgeben und auf Rund-um-die-Uhr-Mobilität und die vielen Vorteile freuen! Das Abo kann auch direkt online abgeschlossen werden (→ www.abo-antrag.de).



Foto: S-Bahn Berlin

Ticketvariante	Abbuchung	Preis pro Jahr	Preis pro Monat	Ersparnis pro Jahr ³	Ersparnis pro Monat ³
VBB-Umweltkarte Berlin AB	jährlich ¹	728,00 €	60,66 €	244,00 €	20,34 €
	monatlich ²	761,00 €	63,42 €	211,00 €	17,58 €
VBB-Umweltkarte Berlin BC	jährlich ¹	787,00 €	65,58 €	203,00 €	16,92 €
	monatlich ²	802,00 €	66,83 €	188,00 €	15,67 €
VBB-Umweltkarte Berlin ABC	jährlich ¹	955,00 €	79,58 €	243,80 €	20,32 €
	monatlich ²	986,00 €	82,17 €	212,80 €	17,73 €
VBB-Umweltkarte Berlin ABC + 1 Landkreis	jährlich ¹	1 290,10 €	107,51 €	305,90 €	25,49 €
	monatlich ²	1 330,00 €	110,83 €	266,00 €	22,17 €

¹ Abbuchung des Gesamtbetrages 1x jährlich | ² Abbuchung des Gesamtbetrages in 12 monatlichen Teilbeträgen | ³ Ersparnis gegenüber dem Einzelkauf von 12 Monatskarten

Eisenbahnkalender – nur noch wenige Exemplare erhältlich

Der Friedrichshainer Eisenbahnkalender ist ein Wandkalender im A 4-Format mit bisher unveröffentlichten Aufnahmen. Zu sehen sind Dampfzüge und S-Bahnen an den Berliner Bahnhöfen Frankfurter Allee, Ostbahnhof, Ostkreuz und Warschauer Straße. Eisenbahnfotograf und Ostkreuz-Fan Burkhard Wollny hat die Fotos kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Verkaufserlös geht an die Bahnhofsmission Berlin-Ostbahnhof.

i Der Eisenbahnkalender 2016 ist für 5,00 € in den S-Bahn-Kundenzentren Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Lichtenberg, Ostbahnhof, Potsdam Hbf, Spandau und Zoologischer Garten und unter → www.s-bahn-berlin.de/shop erhältlich.

Silvester auf der Zitadelle Spandau

Große Open-Air-Familien-Party in der Renaissance-Festung

Die traditionelle Silvester-Party auf der Zitadelle Spandau ist der perfekte Jahreswechsel für Familien. Fantasiervolle Beleuchtung und offene Feuerstellen verwandeln die alte Burg in einen zauberhaften Ort. Ab 19 Uhr beginnt die Kinderparty mit Kinderfeuerwerk und Familien-Open-Air-Disco. Ulf, der Spielmann, bringt den lustigen Dackel Düsenfuß und viele weitere Überraschungen für die kleinen Besucher mit.

Ab 21 Uhr geht die Party für die Großen los. DJ Heddie sorgt im Innenhof der Zitadelle für tanzbare Musik und super Stimmung, während DJ Sven in der Indoor-Disco im Julisturm heiße Rhythmen auflegt. Glühwein, Sekt, Cocktails sowie Wohlschmeckendes aus Topf und Pfanne stärken das Partyvolk. Um Mitternacht wird mit Glockengeläut das alte Jahr verabschiedet. Das neue

Jahr beginnt nach dem Countdown mit einem grandiosen Musik-Feuerwerk an der alten Burgmauer.

Tickets gibt es an der Abendkasse, im Vorverkauf bei www.eventim.de sowie in der Tourist-Information im Gotischen Haus, Breite Straße 32 in der Spandauer Altstadt.



Foto: Horst Stiller

i **Eintritt:**
 Erwachsene 12,00 €, Kinder 3-16 Jahre 5,00 €, Behinderte (ab 50%) 6,00 €
 ☎ 030 3338377
 → www.facebook.com/SilvesterpartyZitadelleSpandau

Beste Verbindung für die Festtage

IRE Berlin-Hamburg: vom 17. Dezember bis 4. Januar wieder viermal täglich

Freunde und Familie besuchen sowie charmante Städtchen und die zwei Metropolen im leuchtenden Festschmuck entdecken – der IRE Berlin-Hamburg ist das günstige und bequeme „Taxi“ dafür. Vom 17. Dezember 2015 bis 4. Januar 2016 bringt er Fahrgäste eigens für die besinnlichste Zeit des Jahres wieder durchgehend zweimal täglich von Berlin nach Hamburg und zurück.

Der Besuch bei den Lieben kann ganz spontan geplant oder verlängert werden. Denn Hin- und Rückfahrt kosten immer 29,90 Euro, egal, wann gebucht wird. Die Rückfahrt kann an

einem beliebigen Datum innerhalb von 15 Tagen nach der Hinfahrt erfolgen. Übrigens: Eigene Kinder und Enkelkinder bis einschließlich 14 Jahre reisen im IRE Berlin-Hamburg kostenfrei mit den Eltern oder Großeltern mit!

Langschläfer werden sich freuen, dass der IRE Berlin-Hamburg nach dem Fahrplanwechsel zu den Frühverbindungen eine Stunde später in Berlin abfährt. Vom Berliner Hauptbahnhof geht es dann um 8.02 Uhr los. In Hamburg startet der Frühzug ab dem 13. Dezember drei Minuten früher, also um 6.55 Uhr. Vielleicht bleibt neben Geschenke-

kauf und Schlemmergelage noch Zeit für besondere Entdeckungstouren. Zum Beispiel für den „Sinnes-Streifzug“ durch die Hamburger Speicherstadt und Hafencity mit überraschenden Geschmacksproben und Anekdoten.

Wer sich schon vor dem 11. Dezember auf den Weg machen möchte, beachtet bitte den aktuellen Baufahrplan. Teilweise entfallen Unterwegshalte. Alle Fahrpläne, Infos und Ticketbuchung unter: bahn.de/berlin-hamburg.

 Sinnes-Streifzug Hamburg: rosinenfischer.de

Fahrpläne IRE Berlin-Hamburg vom 17. Dezember 2015 bis 4. Januar 2016

IRE Berlin - Stendal - Salzwedel - Uelzen - Lüneburg - Hamburg				
Zug	IRE 4276 Mo-Sa	IRE 4278 So	IRE 4272 täglich	
Berlin Ostbahnhof	07:52	13:11	16:52	
Berlin Hbf	08:02 Z	13:20 Z	17:01 Z	
Berlin Zool. Garten	08:09 Z	13:27 Z	17:08 Z	
Berlin-Spandau	08:19 Z	13:37 Z	17:18 Z	
Rathenow	08:42			
Stendal	an 08:59	14:13	18:07	
Stendal	09:03	14:17	18:09	
Salzwedel	an 09:30	14:53	18:35	
Salzwedel	09:34	14:55	18:37	
Uelzen	an 10:03 A	15:29 A	19:02 A	
Lüneburg	an 10:31 A	15:50 A	19:32 A	
Hamburg-Harburg	an 10:52 A	16:10 A	19:53 A	
Hamburg Hbf	an 11:04	16:21	20:04	

IRE Hamburg - Lüneburg - Uelzen - Salzwedel - Stendal - Berlin					
Zug	IRE 4273 Mo-Sa	IRE 4275 So	IRE 4277 Mo-Fr	IRE 4279 Sa+So	
Hamburg Hbf	06:55	12:41	16:42	19:31	
Hamburg-Harburg	07:15 Z	12:53 Z	16:54 Z	19:42 Z	
Lüneburg	07:35 Z	13:14 Z	17:14 Z	20:07 Z	
Uelzen	07:57 Z	13:31 Z	17:33 Z	20:24 Z	
Salzwedel	an 08:19	13:54	18:05	20:55	
Salzwedel	08:21	13:56	18:07	20:57	
Stendal	an 08:51	14:37	18:41	21:24	
Stendal	08:53	14:39	18:43	21:26	
Rathenow	an			19:01	
Berlin-Spandau	an 09:26 A	15:25 A	19:26 A	22:02 A	
Berlin Zool. Garten	an 09:36 A	15:36 A	19:36 A	22:13 A	
Berlin Hbf	an 09:42 A	15:42 A	19:43 A	22:19 A	
Berlin Ostbahnhof	an 09:51	15:52	19:52	22:28	

A = nur Ausstieg | Z = nur Zustieg

A = nur Ausstieg | Z = nur Zustieg

UBB - FERNBUSLINIE

Freitag, Samstag, Sonntag & Montag

Anmeldung bis 1 Tag vor Reiseantritt 11 Uhr

- von Usedom nach Berlin, Hamburg, Rostock, Wismar, Schwerin, Greifswald, Grimmen und zurück ...
- von Fischland-Darß nach Berlin, Hamburg, Rostock, Wismar, Schwerin, Graal-Müritz und zurück ...

21,- € einfache Fahrt

36,- € Hin- & Rückfahrt

16,- € einfache ermäßigte Fahrt

26,- € ermäßigte Hin- & Rückfahrt

Ermäßigte Preise gelten für Kinder 6-14 J., Schüler & Studenten (bei Vorlage eines gültigen Schüler- oder Studentenausweises)



Informationen & Buchung unter www.ubb-online.com, 0383 78 - 271 555 oder in allen UBB-Reisezentren

Hennigsdorfer Weihnachtsmarkt

4. - 6. Dezember 2015 auf dem Postplatz

Fr 15 - 21 Uhr | Sa 11 - 21 Uhr | So 11 - 19 Uhr

Vorweihnachtliches Bühnenprogramm
Von Swing und Country bis hin zu Schlager, Pop und Rock mit Schlagerstar Olaf Berger, Legends of Rock und vielen anderen

Kinder- und Familienprogramm
Frank und seine Freunde, Ferri & Perlico Perlaco, Clown Locci

Kunsthandwerker- und Geschenkemarkt, Wichtelwerkstatt, Kinderkarussell und Weihnachtskrippe, weihnachtliche Spezialitäten

www.hennigsdorf.de



Regio-Punkt im Berliner Hauptbahnhof

im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt im DB Reisezentrum Berlin Hauptbahnhof

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr